



GZ: 131-9-1/6 Ne/2024

St. Johann im Saggautal, am 27.03.2024

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

**Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes mit einer Hackgutheizung sowie Neubau eines Wirtschaftsgebäudes bestehend aus einer Schneiderei mit einem Verkaufsraum und einem Lager, einer Wohnung im Dachgeschoss, einem Weinkeller mit einem Verkostungsraum, einer Garage für landwirtschaftliche Geräte sowie einer Hackgutheizung mit einem Hackgutlager, einem Lager mit Spritzmittellagerraum und einer Garage für zwei PKW sowie Aufstellen eines Dieseltanks mit 999 l Fassungsvermögen und Errichtung einer PV-Anlage**

Mit der Eingabe vom 08.03.2024 hat **Neukam Werner**, St. Johann im Saggautal 33, 8453 St. Johann im Saggautal um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr.: **30/1**, EZ: **27**, KG: **St. Johann im Saggautal** angesucht.

Die Verhandlung wird  
mit Ortsaugenschein für  
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle  
um  
anberaumt.

**Donnerstag, den 11.04.2024**  
**8453 Sankt Johann im Saggautal, St. Johann 33**  
**ca. 13:00 Uhr**

**Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, idgF.**

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG idgF. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

**Bei der Errichtung von Neubauten ist der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken!**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung, abgesehen von der persönlichen Verständigung der Beteiligten, auch durch Anschlag auf der Amtstafel sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage der Behörde ([www.st-johann-saggautal.gv.at](http://www.st-johann-saggautal.gv.at)) unter dem Menüpunkt "Digitale Amtstafel" kundgemacht wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

Schmid Johann

Angeschlagen am:

Abgenommen am: